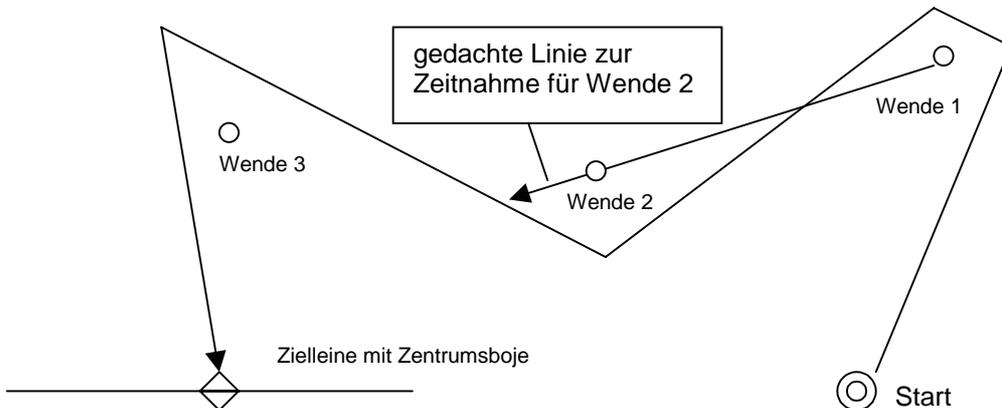


Der M-Kurs, die Wende bzw. OToOP (Orientierungstauchen ohne Orientierungspunkten)

Aufgabe des Wettkämpfers:

Bei dieser Art des OT's muss der Wettkämpfer alle 3 Bojen möglichst schnell umrunden und dann möglichst in der Mitte der „Ziellinie“ ankommen. Die Ziellinie ist 32m lang. Davon sind jeweils 15m links und rechts markiert. Die Mitte ist 2m breit und ebenfalls durch eine Boje in der Mitte gekennzeichnet.

Skizze des Wettkampfes:



Wichtige Hinweise für den Kampfrichter:

- Die Form des M-Kurses kann geringfügig abweichen und wird vom Veranstalter vorher ausgehängt. Auch die Schwimmrichtung (mit dem oder gegen den Uhrzeigersinn) wird vorher bekanntgegeben.
- Zeitnahme erfolgt an jeder Boje (!), wenn diese vom Sportler umrundet wurde. Dazu denkt man sich eine Linie zwischen der letzten und dieser Boje. Die Zeitnahme erfolgt dann am Schnittpunkt. (s. Skizze) Ob sich der Sportler in der Nähe des Punktes befindet erkennt man an der von ihm mitgeführten Boje (Schwimmkörper, etwa so groß wie ein Modellboot).
- Der Sportler ist daher ständig zu beobachten!

Gründe für eine Disqualifikation:

- Startpunkt nach 1 min. noch nicht verlassen
- Körper oder Ausrüstungsteil (außer Boje) über Wasser (gilt erst ab 10m nach Startpunkt) = **KAüW**
- Wettkämpfer ist von selbst aufgetaucht = **aufget.**
- Punkt nicht innerhalb der Limitzeit gefunden = **LZ** (gilt nur für Zieleinlauf)
- Wende nicht wie dargestellt durchgeführt = **fw**

Limitzeiten:

					Zieleinlauf
Damen + Herren:					15:20

(Es gibt innerhalb dieser Wettkampfvariante keine weiteren Limitzeiten.)

Kommentar:

Diese Vorlage wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten!

